

BTF IC INJEKTIONSCREME

Lösemittelfreie Spezialcreme gegen aufsteigende Mauerfeuchtigkeit

EIGENSCHAFTEN

- + Zur Beseitigung aufsteigender Feuchtigkeit in Gebäudemauerwerken
- + Für hohe Durchfeuchtungsgrade geeignet
- + Besonders geeignet für hohlräumiges, zerklüftetes und mehrschaliges Mauerwerk, da kein unkontrolliertes Abfließen
- + Lösemittelfrei
- + Verarbeitungsfertig
- + Wirkstoffgehalt 80 %
- + Für hohe Durchfeuchtungsgrade geeignet
- + Hervorragendes Durchdringungsvermögen



PRODUKTBESCHREIBUNG

btf IC Injektionscreme wird als Injektionsmittel zur Beseitigung aufsteigender Feuchtigkeit in Gebäudemauerwerken verwendet. Das Einbringen der Creme in das Mauerwerk bzw. die Mörtelfugen erfolgt drucklos über waagerechte Bohrlöcher. btf IC Injektionscreme verbreitet sich kapillar im Mauerwerk und bildet eine dauerhafte Horizontalssperre. btf IC Injektionscreme kann auch bei hohen Durchfeuchtungsgraden angewandt werden. Besonders für Sichtmauerwerksflächen (Ziegel, Natursteine).

ANWENDUNGSBEREICHE

- + Zur Beseitigung aufsteigender Feuchtigkeit in Gebäudemauerwerken
- + Wird drucklos über waagerechte Bohrlöcher eingebracht
- + Bildet eine dauerhafte Horizontalssperre
- + Kann auch bei hohen Durchfeuchtungsgraden angewandt werden
- + Besonders für Sichtmauerwerksflächen (Ziegel, Natursteine)

VERARBEITUNG

btf IC Injektionscreme wird über Bohrlöcher in das Mauerwerk, besser in die Lagerfuge injiziert. Die Bohrlöcher werden waagrecht, außen 30 cm über Oberkante Gelände oder innen in Fußbodenhöhe angebracht. Der dem Bohrl Lochdurchmesser angepasste Injektionsapparat (Schlauch, Rohr) wird so weit wie möglich in das Bohrloch eingeführt. Durch langsames Auspressen bei gleichzeitigem Herausziehen des Injektionsapparates soll eine vollständige Befüllung der Bohrlöcher erreicht werden. Vor der Injektion die Bohrlöcher von Bohrmehl befreien.

Nach der Injektion sind die Bohrlöcher mit baustoffverträglichen Materialien zu verschließen. Als flankierende Maßnahme empfiehlt sich eine beidseitige vertikale Flächenabdichtung bis ca. 30 cm über und unter die Bohrlochebene mit btf Dichtschlämme und mit einer Verkieselungsflüssigkeit VF. In Abhängigkeit von der vorgefundenen Belastung des Mauerwerks und den Anforderungen an die Raumnutzung sind die genannten Materialien mit Produkten aus dem btf Sanierputzprogramm zu kombinieren.

LIEFEREINHEITEN

GEWICHT	VERKAUFSEINHEIT	VERKAUFSEINHEIT PRO PALETTE	ART.-NR.
600 ml (Schlauchbeutel)	1 Karton	10 im Karton	7103
5 l	1 Gebinde	80 Gebinde	7104
16 l	1 Gebinde	32 Gebinde	7105

VERBRAUCH

- + Bei einem Bohrl Lochdurchmesser von 12 mm, einem Bohrlochabstand von 10 – 12 cm und einer Bohrlochtiefe von Wandstärke minus 2 – 5 cm ergibt sich folgender Verbrauch pro je Meter Wand (10 Bohrungen / Wandstärke minus 2 cm):
- + Wandstärke in cm Verbrauch *
- 10,0 ca. 145 ml
- 11,5 ca. 170 ml
- 24,0 ca. 400 ml
- 36,0 ca. 620 ml
- 48,0 ca. 840 ml
- * einschl. 10% Materialreserve

PASSENDES ZUBEHÖR

- + btf SBW Spritzbewurf
- + btf PGP Porengrundputz
- + btf SDS Sulfatdichtschlämme
- + btf SPW Sanierputz weiß
- + btf SPG Sanierputz grau

LAGERUNG

Gebinde frostfrei, jedoch nicht über +30 °C dicht verschlossen aufbewahren.
Lagerfähigkeit 12 Monate.

SICHERHEITSHINWEISE

Die allgemeinen Hinweise und die Verarbeitungsanleitung des Herstellers sind zu beachten.